



Große Freude bei Ensemblemitgliedern der Theaterwerkstatt Haus Freudenberg. Foto: nick

# Rheinlandtaler für die „Theaterwerkstatt“

Auszeichnung für Verdienste um kulturelle Entwicklung

**GELDERN / KEVELAER / KREIS KLEVE.** Das hat die Theaterwerkstatt Haus Freudenberg so wohl auch noch nicht erlebt: Die Mitglieder blickten von einer proppenvollen Bühne auf leere Ränge im Zuschauerraum.

Das lag in diesem Falle aber nicht etwa an mangelndem Interesse, sondern daran, dass die Initiatorin und Regisseurin Anna Zimmermann-Hacks die Ensemblemitglieder nach den Reden zur Verleihung des Rheinlandtalers durch den LVR im Bürgerforum in Geldern nach und nach allesamt auf die Bühne gebeten hatte. Eine eindrucksvolle Demonstration sowohl der Gruppenstärke - obschon längst nicht alle kommen konnten -, als auch des Zusammenhalts. Da reihten sich die Rednerinnen und Redner gerne ein: der Gelderner Bürgermeister Sven Kaiser, die stellvertretende Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, Gertrud Kersten, die auch die Laudatio gehalten hatte, sowie Landrat Christoph Gerwers.

Dass aus einer schlichten Beschäftigungsmaßnahme mal eine so erfolgreiche Theatergruppe werden würde, war längst nicht klar, als Anna Zimmermann-Hacks vor Jahren die Gruppe erstmals zusammenrief, die ab 2013 dann auf der Bühne stand. Mittlerweile füllt die Theaterwerkstatt Hallen in Kevelaer, Kleve und Geldern, oft sogar mehrmals. „Alles fing mit gerade einmal 20 Leuten an, heute sind es rund 100,



Okay, das offizielle Übergabefoto mit Christoph Gerwers (o.l.), Sven Kaiser, Gertrud Kersten (r.), Barbara Stephan (2.v.l. GF Haus Freudenberg) Anna-Zimmermann Hacks (m.) und Ensemblemitgliedern durfte auch nicht fehlen. Foto: nick

die zum Erfolg beitragen. Für die Theaterwerkstatt von Haus Freudenberg ist dabei jedes Mitglied, ob mit oder ohne Behinderung, gleich wertvoll und wichtig“, betonte denn auch Gertrud Kersten in ihrer Laudatio.

## Grenzen überwinden

Theaterpädagogin Anna Zimmermann-Hacks sieht es so: Theater und Kultur seien in der Lage „Brücken zu bauen, Menschen zu verbinden und Grenzen zu überwinden“. Die Verleihung des Rheinlandtalers in der Kategorie „Gesellschaft“, mit dem durch den LVR Menschen und Organisationen ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise um die kulturelle Entwicklung verdient

gemacht haben, sei für die Theaterwerkstatt Haus Freudenberg von besonderer Bedeutung, weil er eine Anerkennung sei, für die Arbeit und Hingabe, die das gesamte Team in den vergangenen Jahre in das Projekt gesteckt habe.

Das ist schön: Die Theaterwerkstatt wird für kulturelle Entwicklung geehrt. Und bekommt damit einen ihr zustehenden Rang in der Kultur. Obwohl man um den Inklusionsgedanken natürlich nicht ganz herumkommt, steht der aber nicht unbedingt im Mittelpunkt. Auf der Bühne nicht und bei der Verleihung auch nicht. Denn da haben sich längst alle Anwesenden zum ausgelassenen Feiern im gesamten Raum zusammengefunden.

Michael Nicolas